

Prüfungsordnung des Fachbereichs 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften – Computer Science and Engineering der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Material und Produktentwicklung vom 22.11.2006, zuletzt geändert am 06.02.2013

hier: Änderung vom 23.10.2013

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences am 23.10.2013 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), zuletzt geändert am 16. Oktober 2013 (veröffentlicht am 25.11.2013 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 24. Februar 2014 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

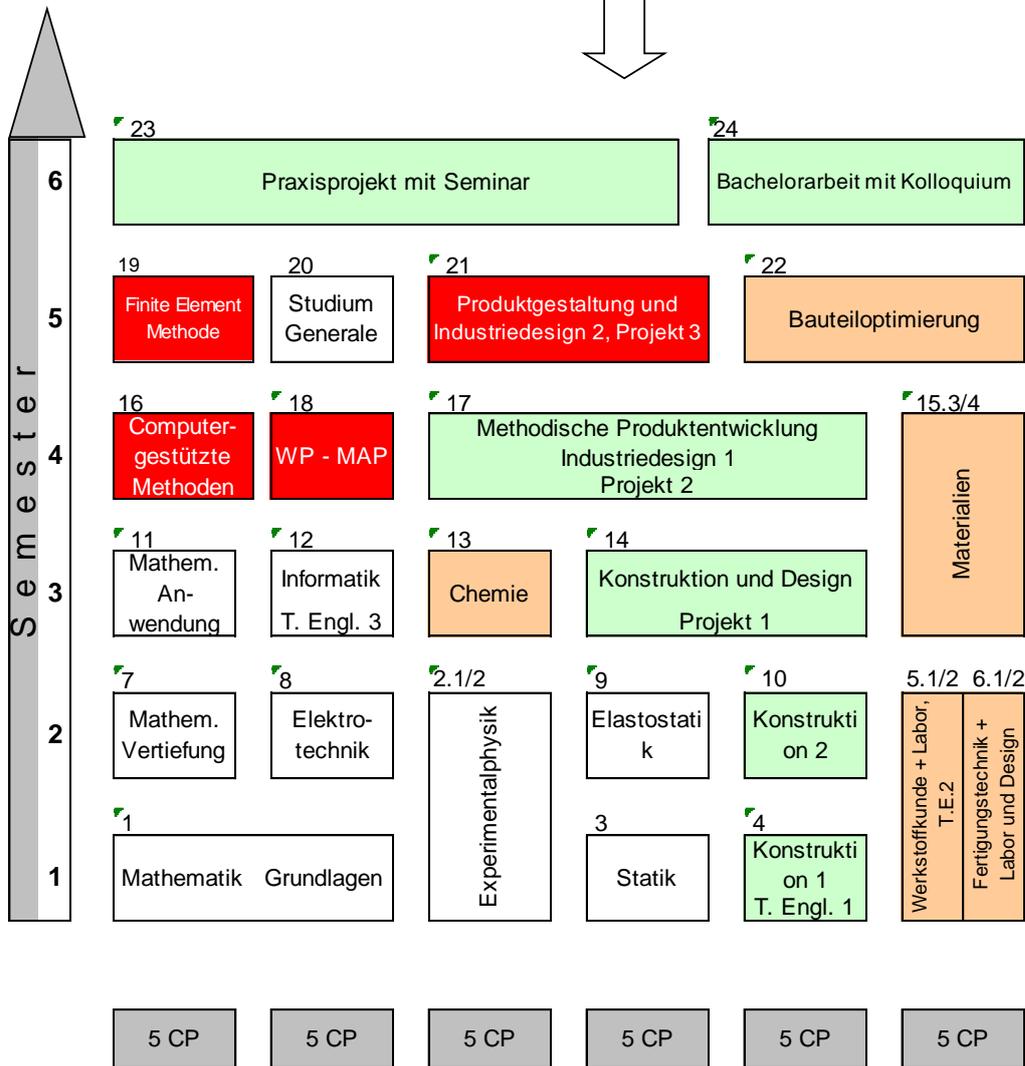
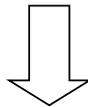
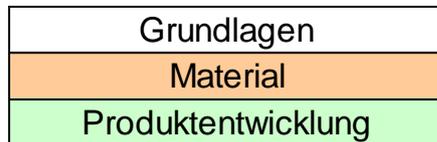
1.

In der Anlage 1 Modulübersicht wird im Bild das neue Wahlpflichtmodul „Beschichtungstechnik“ als Modul 18.4 eingefügt:

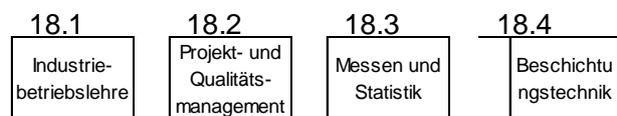
Bachelorstudiengang MAP

Material und Produktentwicklung

Modultafel



WP - MAP =



2.

In der Anlage 2 zur Prüfungsordnung Material und Produktentwicklung wird nach Modul 18.3 das folgende neue Modul 18.4 eingefügt:

Modulbeschreibung zum WP-Modul: Beschichtungstechnik

Modultitel	Beschichtungstechnik
Modulnummer	18.4
Studiengang	Material und Produktentwicklung
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengänge des Fachbereichs 2 laut Wahlpflichtmodulliste des Fachbereichs
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. oder 5. Semester
Credits des Moduls)	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Testat Labor Beschichtungstechnik (Gesamtaufwand: 20h)
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Beschichtungs- und Vorbehandlungsverfahren. Sie sind in der Lage, diese Verfahren der jeweiligen Anwendung entsprechend zuzuordnen.</p> <p>Fachmethodik: Die Teilnehmenden sind befähigt, verschiedene Verfahren zu vergleichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Verfahren technologisch einordnen • Sie wissen, welches Verfahren zu welcher Anwendung passt • Sie wissen, welche Voraussetzungen das Vorprodukt erfüllen muss • Sie wissen, welchen Nutzen der Anwendende erwarten kann <p>Fachethik: Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, umweltrelevante Vor- und Nachteile der Anwendung der jeweiligen Verfahren zu reflektieren.</p> <p>Überfachlich instrumentell: Die Teilnehmenden können Applikationen der Beschichtungstechnik Bereichen wie Funktionalität, Optik und Biokompatibilität zuordnen.</p>
Inhalte des Moduls	Vorlesung Beschichtungstechnik Labor Beschichtungstechnik
Lehrformen des Moduls	Vorlesung und Laborpraktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h / davon 30 h fachunabhängige Kompetenzen
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich ein Durchlauf im Wintersemester

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 01.09.2013 zum Wintersemester 2013/2014 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, _____

Prof. Achim Morkramer
Dekan des Fachbereiches 2:
Informatik- und Ingenieurwissenschaften - Computer Science and Engineering
Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences